

get together (zusammenkommen) Mit Blick auf die Predigt vom Sonntag nehmen wir uns Zeit für einen Austausch und konkrete Fragen führen uns in das Thema ein. Wir hören aufeinander und starten mit einem Gebet. *[25min]*



get more (mehr bekommen) Wir nehmen das Thema in den Blick und vertiefen die Predigt vom Sonntag in einer Bibelarbeit/Input. Eine Person aus der Gruppe sollte sich vorbereiten. *[25min]*



get on (weitermachen) Jüngerschaft passiert „jeden Tag“. Wie kann die Woche aussehen? Welche Aufgaben nimmt jeder persönlich mit? Hier muss es konkret werden. Jeder soll sich überlegen, was er in der Woche umsetzen will. *[10min]*



get ready (bereit machen) Gebetszeit *[10min]*

HINWEISE & IDEEN

Im Folgenden findest du kurz und überblicksartig Hinweise für das Setting eurer Kleingruppe. Wenn du Leiter der Abende bist, findest du vielleicht hilfreiche Tipps. Als TeilnehmerIn kannst du sie gerne überspringen. Wenn ihr schon länger als Gruppe unterwegs seid, fühlt euch frei den Ablauf und die Rahmenbedingungen für euch anzupassen. Auch Inhalte der einzelnen Einheiten könnt ihr so abändern, wie es für eure Gruppe stimmig ist.

Rahmen: Jeder sollte seine Bibel und am besten ein/sein Notizbuch dabei haben. Jüngerschaft geht nur über Verbindlichkeit. Die Länge der Abende sollte auf 2 Stunden beschränkt sein. Das Material sieht 90 Minuten vor.

Inhalte: Das Kleingruppenmaterial wird individuell vom Prediger des jeweiligen Sonntags zusammen vorbereitet und dann online auf der Homepage unter der Rubrik „Predigten“ als Download bereitgestellt. Die Predigt ist also „Voraussetzung“ und sollte möglichst im Livestream oder per Podcast nachgehört werden.

Beachtenswert: Achtet auf Vertraulichkeit und Wertschätzung in euren Treffen. Jüngerschaft braucht Ehrlichkeit. Damit sich jeder sicher fühlen kann, bleibt alles, was bei Treffen gesprochen wird, vertraulich. Wir hören zu und verzichten auf Kommentare und Ratschläge – wenn nicht bewusst dafür gerade der Raum ist. Und denkt daran – in der Kürze liegt die Würze.

Feedback: Wir sind dankbar, wenn ihr uns als Kleingruppe Feedback zum Material gebt. Das könnt ihr unter folgendem Link für jedes Material einzeln tun: <https://forms.office.com/e/CXetMAqBvS> oder den folgenden QR-Code einscannen.





Samuel Kißner

EINFÜHRUNG UND RÜCKBLICK PREDIGT

Weihnachten ist von Gott von langer Hand geplant! Er hat sich schon vor Jahrtausenden vorgenommen, dass es Weihnachten werden soll und es über einen sehr langen Zeitraum hinweg geplant! Gott gibt sich unheimlich viel Mühe, er überlässt es nicht dem Zufall. Erst müssen alle Protagonisten bereit sein und die Menschheit vorbereitet sein auf sein Kommen! Wir machen heute eine Entdeckungsreise durch die Jahrtausende vor Christi Geburt, um neu zu staunen, wie Gott sein Fest vorbereitet hat!

Bibeltexte

Matthäus 2,1-16

Johannes 3,16

1.Johannes 4,19

Matthäus 2,6

Philipper 2,6-11



get together [25min]

? Welches Verhalten von anderen Menschen bringt Dich so richtig auf die Palme?

? Was daran ist es, was Dich stört? Gefühl der Unverschämtheit, Verachtung,

? Welche Menschen in Deinem Umfeld spielen bewusst Macht aus? Warum tun sie das? Was treibt sie an?



get more [25min]

! Lest Matthäus 2,1-16 Was fällt Euch am Verhalten von Herodes auf?

? Was wisst Ihr sonst über Herodes und wie er Macht ausdrückt?
Geschichtsunterricht, Predigt, Chat GPT... (unten sind nochmal ein paar
Fakten aufgeführt als Hintergrundwissen.)

In der Predigt wurden 3 Punkte rausgestellt und die Motivation seines
Strebens nach Macht.

Besprecht diese Punkte. Was fällt Euch darüber hinaus auf?

Narzissmus ist das unersättliche Streben nach Liebe und Anerkennung, das wie ein Staubsauger alles
aufsaugt und Menschen aussaugt. Alles Tun dieser Menschen hat zum Ziel, dass sie zurückgeliebt werden.

Warum ist das gerade in unserer Zeit verstärkt ein Thema?

? Wo stehen wir Christen in Gefahr, genauso mit Gott umzugehen und uns seine Liebe erarbeiten zu wollen?

„Es ist unter Gottes Würde, dass er nur zurückliebt aufgrund von Liebe, die wir ihm entgegenbringen!“

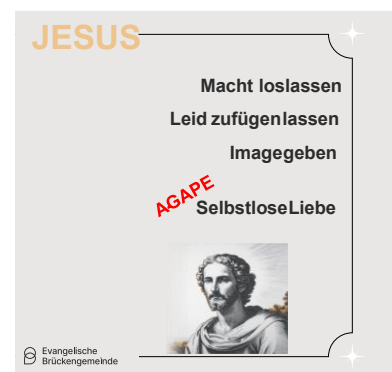
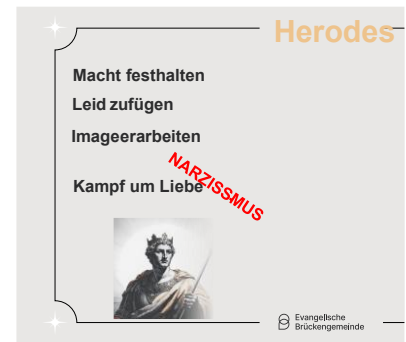
AGAPE: selbstlose sich aufopfernde Liebe/göttliche Liebe. Er liebt zuerst! Er ist der Ursprung der Liebe in
unserem Universum! Diskutiert diese Aussage in Zusammenhang mit 1.Johannes 4,19.

! Lest Matthäus 2,6 Hier wird der Messias, Jesus beschrieben,
angekündigt durch den Propheten Micha etwa 800 Jahre vorher.

? Was klingt hier an? Wie greift Jesus das Bild des Hirten auf?
(Joh.10)

? Wie lebt Jesus Herrschaft aus? Lest Phil. 2,6-11

! Jesus und Herodes gegenübergestellt – was an Jesus fasziniert
Euch besonders?



get on [10min]

? Wie tankt Ihr konkret Gottes AGAPE-Liebe im Alltag? Was steht dem im Wege?

? Wie spürt Ihr Gottes Gegenwart im Alltag?



get ready [10min]

! Nehmt Euch Zeit, Jesus zu sagen, warum Ihr stolz auf ihn seid und was Ihr an ihm schätzt!

Fakten zu Herodes

1. Herkunft und Einsetzung durch Rom

Herodes war **Idumäer** (Edomiter) und kein ethnischer Jude, wurde aber von Rom als König eingesetzt. Herodes war ursprünglich **Gouverneur und militärischer Führer** in Judäa, stammte aus Idumäa (Edom) und war **kein ethnischer Jude**.

Sein Aufstieg zur **Königswürde** war **abhängig von Rom**.

- **Quelle:** Josephus, *Antiquitates* 14.8.5
- **Zitat:**
„Die Römer erklärten Herodes zum König der Juden und gaben ihm die Herrschaft über das Land.“
- Nach dem Tod von Hyrcanus II. und den Wirren der Hasmonäer-Dynastie sicherte er sich den Rückhalt Roms, das ihn 40 v. Chr. offiziell als **König der Juden** einsetzte.

2. Beziehung zu Julius Cäsar

- Historische Quellen (Josephus) berichten:
 - Herodes trat erstmals politisch hervor **während der Zeit, als Cäsar Rom regierte**.
 - Er suchte Cäsars Unterstützung, um seinen Anspruch auf den Thron zu sichern.
- **Quelle:** Josephus, *Antiquitates Judaicae* 14.8.5
 - „Die Römer erklärten Herodes zum König der Juden und gaben ihm die Herrschaft über das Land.“
- Cäsar diente als **legitimierende Instanz**, Herodes war praktisch **ein von Rom eingesetzter Klientelkönig**.
- Nach Cäsars Ermordung (44 v. Chr.) schwor Herodes **Treue dem römischen Senat und den Triumvirn**, besonders Markus Antonius und Octavian (dem späteren Augustus).
- Herodes war einer der zwei besten Freunde von Kaiser Augustus, dem Nachfolger von Cäsar.
- Er konnte nur durch **römische Militär- und politische Rückendeckung** seine Macht festigen.

3. Herrschaftsstil: Brutal, kontrollierend, machtbewusst

Herodes war berüchtigt für seine **Gewaltmaßnahmen**, um Macht zu sichern – auch gegen Angehörige der eigenen Familie.

- **Quelle:** Josephus, *Antiquitates* 16.11.7
- **Zitat:**
„Herodes war von Verdacht zerfressen und ließ jeden töten, den er für gefährlich hielt – selbst wenn es sein eigener Sohn war.“

Er ließ drei seiner Söhne hinrichten (Alexander, Aristobulos und Antipater) sowie seine Frau Mariamne I.

- **Quelle:** Josephus, *Bellum Judaicum* 1.22.3
„Seine Liebe zu Mariamne war groß, aber sein Misstrauen größer – und das brachte sie den Tod.“

4. Bautätigkeiten und politische Strategie

Herodes war ein **immens produktiver Bauherr**. Viele seiner Projekte sind archäologisch gut belegt.

Bedeutende Projekte:

- **Tempel in Jerusalem (Herodianischer Tempel)**
- **Festung Masada**
- **Herodium**
- **Caesarea Maritima**
- **Quelle:** Josephus, *Antiquitates* 15.11.1
- **Zitat:**
„Herodes vergrößerte den Tempel mit einer Pracht, die ganz Jerusalem erstaunte.“

Bautätiges Ziel:

- **Loyalität der Bevölkerung gewinnen**
- **Gunst Roms sichern**
- **Prestige erhöhen**

5. Soziales Engagement – Herodes als Wohltäter

Dürre im **Jahr 24 vor Chr.** im östlichen Mittelmeergebiet für mehrere Jahre.

Missernten, Hunger, Verarmung. Dem Volk geht es miserabel!

- Herodes kaufte **große Mengen Getreide** in Ägypten
- Finanziert es mit eigenen Mitteln!
 - aus der königlichen Schatzkammer
 - durch Einschmelzen von Gold- und Silbergegenständen aus dem Palast
- gab es kostenlos an Arme und Bedürftige.
- Verteilte Saatgut an die Bauern

Zitat von Josephus: „Herodes zögerte nicht, selbst seine kostbarsten Besitztümer zu verkaufen, um Nahrung zu beschaffen.“

„Diese Maßnahmen stärkten Herodes’ Stellung „mehr als jede militärische Tat“.

6. Krankheit und Tod

Herodes starb 4 v. Chr. in Jericho nach schwerer Krankheit.

- **Quelle:** Josephus, *Antiquitates* 17.6.5
- **Zitat:**
„Eine fiebrige Glut verzehrte ihn von innen, Geschwüre bedeckten seinen Körper, und sein Leid war unaussprechlich.“

Moderne Mediziner halten die Krankheit für eine Kombination aus:

- chronischer Nierenerkrankung
 - Gangrän
 - Infektionen
-

7. Vermächtnis

Herodes hinterließ ein gespaltenes Bild:

Positiv (historisch):

- enorme Bautätigkeit
- wirtschaftliche Stabilität
- Integration Judäas in die römische Welt

Negativ (moralisch und theologisch):

- Tyrannei
- Familienmorde
- Misstrauen und Brutalität
- religiöse Spannungen (z. B. mit den Pharisäern)

Josephus fasst Herodes so zusammen:

- **Quelle:** *Bellum Judaicum* 1.33.8
- **Zitat:**
„Er war ein Mann unermesslicher Taten – und unermesslicher Grausamkeit.“